

Sexuelle Gewalt gegen Kinder: Antworten der CDU/CSU-Gruppe

In jeder Schulklasse in Deutschland sitzt statistisch gesehen ein missbrauchtes Kind. Kindesmissbrauch und dessen sexualisierte Darstellung im Internet haben ein alarmierendes Ausmaß erreicht. Jeden Tag stoßen Ermittler auf neues, grauenhaftes Material. Videos, auf denen Kindern Unvorstellbares angetan wird. Und ausgerechnet hier stoßen Ermittler zugleich an ihre Grenzen. Es geht dabei nicht nur um die Grenzen psychischer Belastbarkeit, es geht um viel profanere Grenzen. Grenzen eines funktionierenden Informationsaustauschs aufgrund mangelnden Vertrauens und nationaler Vorbehalte zwischen Mitgliedstaaten, rechtliche Beschränkungen einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, völlig unzureichende Möglichkeiten einer Verarbeitung personenbezogener Daten, eine ideologisch verblendete Diskussion um Datenschutz, mangelnde Koordinierung von Ermittlungsergebnissen und Ermittlungsmethoden bis hin zu Gesetzeslücken wie einer europaweit einheitlichen Begriffsbestimmung von Kindesmissbrauch.

Unsere Forderungen als CDU/CSU-Gruppe lauten daher:

I. Prävention, Aufklärung und Elternhilfe

- Eltern bei der Überwachung ihrer Kinder unterstützen, durch den Einsatz neuer Technologien, Kinderschutz-Apps und künstlicher Intelligenz.
- Investitionen in Aufklärungskampagnen, Früherkennung und Schulungen.
- Mehr Unterstützung für Vereine, Organisationen und Institutionen, die sich mit Präventionsarbeit befassen. Koordination und Fachaustausch.

II. LIBE

- Ermittlungskompetenzen erweitern, Ermittlungsergebnisse austauschen und Ermittlungsmethoden angleichen.
- Stärkung des Mandats von Europol. Europol muss die Datenlieferungen von Privaten verarbeiten dürfen. Stärkung der Ressourcen von Europol, um die Mitgliedstaaten besser unterstützen zu können.
- EU-weite Harmonisierung von Begrifflichkeiten
- Vorratsdatenspeicherung unter Richtervorbehalt
- bessere Unterstützung und Betreuungsangebote für Ermittlungsbeamte, Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der Auswertung.

III. JURI

- Verantwortung von Internetplattformen.
- Technische Ausstattung von Polizei und Ermittlungsbehörden verbessern
- Grenzüberschreitender Austausch von elektronischen Beweismitteln
- Abschreckendes Strafmaß für Täter und wirksame Entschädigungsmechanismen für Opfer

IV. CULT

- Sensibilisierung von Schülern, Lehrern, Aufsichtspersonen (education campaign) auch gegen neue Formen des Missbrauchs wie Grooming.
- Verantwortung und Einbindung der (sozialen) Medien.